

BEDIENUNGSANLEITUNG — DEUTSCH

reddot design award
winner 2008

SKYWALK
GMBH & CO.KG

WINDECKSTR. 4 | 83250 MARQUARTSTEIN - GERMANY
Tel. +49 (0) 86 41-69 48-60 | www.x-gloo.com | info@x-gloo.com

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN



Die Skywalk GmbH & Co. KG gratuliert Ihnen zu Ihrem X-GLOO, dem modularen Leichtbau-Zeltsystem ohne Dauergebläse und Gestänge.

Um eine stets perfekte Handhabung, optimale Funktion, sowie lange Lebensdauer zu garantieren und Ihre persönliche Sicherheit und die Ihrer Gäste zu gewährleisten, bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

Lesen Sie bitte vor der ersten Nutzung Ihres X-GLOO Eventzeltes diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

Alle Funktionen, Wartungen und etwaigen Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

Falls Sie das X-GLOO Eventzelt zur Nutzung weitergeben, weisen Sie auf die Bedienungshinweise hin oder machen Sie die verantwortlichen Personen detailliert mit der Technik des X-GLOO Eventzeltes vertraut, um Fehlbedienungen zu vermeiden.

Sollten Sie dennoch einmal Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Service Hotline
+49 (0)8641-6948-60



INHALT

TECHNISCHE DATEN

4x4



Seitenlänge außen...... ca. 3,9 m
Durchgangshöhe .... ca. 2,0 m
Gesamthöhe .... ca. 2,6 m

Überdachte Fläche
ohne Seitenwände........ ca. 7,5 m^2
mit 4 Vordächern .... ca. 16 m^2

Durchmesser Säule......ca. 26 cm
Gewicht ohne Wände... ca. 15 kg

Aufbau
Handpumpe..................... 15 min
Elektropumpe .... 3-5 min
Betriebsdruck*...... 0,2 bar/3 PSI

5x5



Seitenlänge außen.... ca. 4,85 m
Durchgangshöhe .... ca. 2,5 m
Gesamthöhe .... ca. 3,2 m

Überdachte Fläche
ohne Seitenwände......... ca. 12 m^2
mit 4 Vordächern .... ca. 25 m^2

Durchmesser Säule......ca. 30 cm
Gewicht ohne Wände... ca. 21 kg

Aufbau
Handpumpe..................... 23 min
Elektropumpe .... 7-10 min
Betriebsdruck*...... 0,2 bar/3 PSI

6x6



Seitenlänge außen...... ca. 5,8 m
Durchgangshöhe .... ca. 3,0 m
Gesamthöhe .... ca. 3,9 m

Überdachte Fläche
ohne Seitenwände......... ca. 17 m^2
mit 4 Vordächern .... ca. 36 m^2

Durchmesser Säule......ca. 40 cm
Gewicht ohne Wände... ca. 28 kg

Aufbau
Handpumpe..................... 30 min
Elektropumpe .... 10-15 min
Betriebsdruck* ...0,18 bar/2,6 PSI

8x8

ca. 43 cm
ca. 42 kg
ca. 30,3 m²
ca. 7,85 m
ca. 3,94 m
ca. 4,8 m

Seitenlänge außen.... ca. 7,85 m
Durchgangshöhe .... ca. 3,94 m
Gesamthöhe .... ca. 4,8 m
Überdachte Fläche ... ca. 30,3 m^2

Durchmesser Säule......ca. 43 cm
Gewicht ohne Wände... ca. 42 kg
Aufbau mit Elektropumpe. 25 min
Betriebsdruck* ......0,35 bar/5 PSI

** Durch das automatische Auslösen der jeweiligen Überdruckventile dienen diese Angaben lediglich zur Information.*

LIEFERUMFANG



X-GLOO MATRIX MIT ZUBEHÖR

4x4, 5x5 und 6x6

1x - X-GLOO Multifunktionspacksack **(1)**
1x - Handpumpe **(2)**
1x - Seitenwandtasche **(3)**
1x - Set Abspannleinen **(4)**
1x - Bedienungsanleitung und Kurzanleitung **(5)**
1x - Schließstab bei X-GLOO 5x5/6x6 **(6)**
1x - Reparaturkit

X-GLOO MATRIX MIT ZUBEHÖR

8x8

1x - Schnellpacksack **(7)**
1x - Handpumpe **(2)**
3x - Seitenwandtasche **(3)**
1x - Set Abspanngurte **(8)**
1x - Bedienungsanleitung und Kurzanleitung **(5)**
1x - Schließstab **(6)**
1x - Aufbaustütze **(9)**
1x - Reparaturkit

X-GLOO REPARATURKIT

1x - Ersatz-Innenschlauch **(10)**
1x - Ersatz-Schutzsohle **(11)**
1x - Ersatz-Überdruckventil **(12)**
1x - Hochleistungs-Reparatur-Klebeband inklusive Reinigungstuch **(13)**
1x - Reparaturkit-Tasche **(14)**

SPEZIELLE HINWEISE

GRAFIK/GESTALTUNG

- Bei verschiedenen Farbkombinationen (z. B. helle Dachhaut – dunkle Säulen) kann es (speziell im Gegenlicht) zu Durchscheineffekten kommen, da die Materialien nicht 100 % lichtdicht sind. Dies ist vom Kunden bei der Gestaltung des X-GLOOS zu berücksichtigen und im Zweifel speziell anzufragen.
- Bei Nähapplikationen kommt es bei verschiedenfarbigen Tüchern im Nahtbereich zu Überlappungen von ca. 5 – 10 mm. Dadurch kann je nach Farbkombination insbesondere wegen Durchscheineffekten im Bereich der Überlappung eine Farbänderung wahrgenommen werden.

AUFBAU

- Der angegebene maximale Luftdruck darf nicht überschritten werden (mehr Informationen auf Seite 4).
- Das X-GLOO ist nicht für einen Dauereinsatz vorgesehen und sollte nach jedem Event auf etwaige Beschädigungen überprüft werden.
- Sollten sich während des Auffüllens kleine Falten in der Saüle bilden, so ist es gerade bei den größeren Zelten hilfreich, Saüle samt Innenschlauch zu schütteln. Durch diese Bewegungen wird der Innenschlauch wieder optimal in Position gebracht und kann prall gefüllt werden.
- Das X-GLOO ist nicht für den Einsatz bei Windgeschwindigkeiten in Böen von über 60 km/h (4x4, 5x5, 6x6) / 40 km/h (8x8) vorgesehen (Erste Anzeichen sind ein Niederdrücken des Dachkreuzes).

⚠ ***HINWEIS:*** *Bei erwartet hohen Windlasten auch in Böen MUSS das Zelt vom Benutzer entsprechend gesichert und verankert werden. Achten Sie deshalb besonders auf folgende Punkte:*

- Je nach Bodenbeschaffenheit muss auf zusätzliches Befestigungsmaterial zurückgegriffen werden.
- Außerdem müssen zusätzlich die Abspannleinen an beiden Schulterschlaufen der Saülenaußenkanten benutzt werden!
- Wasserballastierungen (vor allem auf hartem Untergrund) sichern das Zelt nicht ausreichend in Böen. Erkundigen Sie sich nach unseren Wasserballastierungstonnen.
- Böen über der maximalen Windgeschwindigkeit können zu strukturellen Schäden am Zelt führen und sind nicht mehr von der Gewährleistung abgedeckt.
- Bei einer drastischen Wetterverschlechterung sollten alle Ventile geöffnet werden um die Luft aus dem Zelt abzulassen. Zusätzlich sollte das entleerte Zelt beschwert werden um keine Angriffsfläche mehr zu bieten.
- Allgemein nutzen sich die Sohlen der Saülen durch Windbewegungen auf rauem Untergrund schneller ab.

EINSATZ

Offenes Feuer oder Hitzequellen sind vom Zelt fern zu halten. Brandschutzeinstufung:

- **Normenbeschreibung:**
  - DIN 4102-B1 (kurz: B1): regelt Prüfungen und Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen. Bundesdeutsche Norm, die allerdings auch in den meisten europäischen Ländern herangezogen wird.
  - CPAI 84-95, Section 6: Spezifikation des amerikanischen Verbandes der Segeltuchprodukte zur Beurteilung flammhemmender Materialien, die in (Veranstaltungs-) Zelten eingesetzt werden. Aufgrund der Tatsache, dass das X-GLOO als innovatives Eventzelt auf Messen und Expositionen weltweit im Einsatz ist, behalten wir uns vor, das Zelt nicht in allen Ländern explizit nach der nationalen Norm zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung nach CPAI 84 genügt den internationalen Ansprüchen für Schwerentflammbarkeit bei Zeltprodukten und inkludiert ähnliche Prüfkriterien wie DIN 4102-B1 oder NFP 92501-7M2.
- Beim Betrieb in sandigem Gelände ist darauf zu achten, dass keine Sandkörner durch geöffnete Ventile in die Schläuche oder Pumpen eindringen.
- Durch das Eindringen von scharfen Gegenständen (z.B. Messer, Werkzeug) in die Säulen kann das Zelt beschädigt werden. Undichtigkeit und Druckverlust sind die Folge. Auf entsprechend vorsichtige Handhabung ist zu achten.



- Die Ventile sind sand- und schmutzfrei zu halten und ggf. zu reinigen, da es sonst zu Fehlfunktion und Undichtigkeit kommen kann.
- Hohe Temperaturschwankungen (Tag und Nacht) oder Dauereinsätze können material- und konstruktionsbedingt zu Druckverlusten führen, sodass ggf. nachgepumpt werden muss.

Vorgehensweise bei Druckverlust:

- ZUERST sollten alle Ventile FEST zugedreht werden!
- Falls weiterhin Druckverlust besteht, sollte das Überdruckventil betätigt und ausgeblasen werden, sodass Schmutz ggf. entfernt wird.
- Falls weiterhin Druckverlust besteht, ist die schnellste Lösung den Bladder auszubauen und zu tauschen, da eine Beschädigung des Bladders wahrscheinlich ist.
  - Ist die Beschädigung von außen zu finden und die schadhafte Stelle kleiner als 1 cm, sollte mit dem Hochleistungs-Reparatur-Klebeband (im Reparaturset) gearbeitet werden.
  - Muss die beschädigte Stelle gesucht werden, kann die Bladderoberfläche entweder im aufgeblasenen Zustand mit Seifenlauge eingesprüht werden, sodass auftretende Luftbläschen schnell sichtbar werden. Alternativ kann der Bladder mit etwas Wasser gefüllt werden, um anschließend im aufgeblasenen Zustand Tropfenbildung zu erkennen. Schließlich ist die Reparatur mit dem Hochleistungs-Reparatur-Klebeband (im Reparaturset) empfohlen.

LAGERN

- Punktueller Druck (z.B. Belastung mit dem Knie beim Zusammenfalten) ist zu vermeiden.
- Das X-GLOO muss trocken und bei nicht mehr als 40° Celsius gelagert werden.
- Das X-GLOO darf nicht feucht eingepackt bzw. gelagert werden, da sonst Stockflecken, Schimmelbefall und Abfärbungen die Folgen sein können.
- Bei Temperaturen unter 0° Celsius kann starkes Knicken unter Druck zu Beschädigungen an Bauteilen führen. Speziell die Fenster sollten bei niedrigen Temperaturen sehr sorgfältig zusammengelegt werden.
- Das X-GLOO darf niemals im Kfz bei direkter Sonneneinstrahlung aufbewahrt werden, da es unter großer Hitze zu irreversiblem Verkleben der Fensterelemente oder zu Schäden am Tuch kommen kann.

⚠ ***Wichtiger Hinweis für digital bedruckte Elemente!***
Digital bedruckte Elemente müssen trocken verpackt werden!
VORSICHT: *Sollten die Elemente im nassen Zustand verpackt werden, kann die Digitaldrucktinte vom Trägermaterial gerieben werden und der Druck dauerhaften Schaden nehmen! Wir übernehmen dafür keinerlei Haftung.*

WARTUNG/REINIGUNG REPARATUR

Reparaturen aller Art können in unserer Werkstatt in Marquartstein oder im Service Center in Las Vegas durchgeführt werden.

- Wartung und Reparaturen sind nur vom Hersteller oder autorisierten Betrieben durchzuführen.
- Das X-GLOO sollte je nach Einsatzhäufigkeit von Zeit zu Zeit auf Scheuerstellen und Beschädigungen kontrolliert und rechtzeitig repariert werden.
- Um Beschichtungen nicht zu beschädigen, sollte das Textil mit warmem Wasser und ggf. mit einer weichen Bürste, besser aber mit einem Tuch und einer milden Lauge gereinigt werden. (Keine Lösungsmittel, Waschmaschine oder Dampfstrahler).
- Eine Nachimprägnierung ist nicht möglich.

MATERIAL

- Bei starker UV-Belastung (z.B. in großen Höhen oder bei sehr langen Standzeiten) ist eine Farbveränderung (Ausbleichen) des Materials möglich. Ab welcher Nutzungsdauer ein Ausbleichen sichtbar wird, ist aufgrund der unterschiedlichen Einflussparameter kaum vorhersagbar. Weißes Wandmaterial neigt durch UV-Belastung sowie Staub und Schmutz zum Vergilben. Alle verwendeten Materialien sind bezüglich der Lichtechtheit sorgfältig ausgewählt und wurden strengen Tests unterzogen.
- Die verwendeten Materialien (und somit das komplette Zelt) sind als wasserdicht zu bezeichnen.



AUFBAU

1. AUSLEGEN DER MATRIX

Nehmen Sie die Matrix aus dem mitgelieferten Packsack und legen Sie diese mit dem Dach nach oben am vorgesehenen Standort aus. Es ist vorteilhaft das Zelt so auszulegen, dass die Säulenenden ungefähr an ihrer endgültig vorgesehenen Position zum Liegen kommen. Dadurch können unnötiges Handling oder unkontrollierte Situationen während des Aufblasens und des Aufstellvorgangs verhindert werden.

NUR FÜR 8X8: EINZIEHEN DER MITTELWAND

Da die Durchgangshöhe eines aufgebauten X-GLOO 8x8 sehr hoch ist, empfiehlt es sich vor dem eigentlichen Aufblasen des Zeltes, die gewünschten Mittelwände einzuziehen.

HINWEIS: *Bitte beachten Sie, dass Mittelwände nur auf der Außenseite über einen Schlagregenschutz verfügen. Sollten Sie also die Möglichkeit nutzen die Außenseite nach innen einzuziehen (damit z.B. ein auf der Außenseite aufgebrachtes Logo von innen sichtbar ist), kann bei Niederschlag die Wasserdichtigkeit im Bereich des Reißverschlusses nicht mehr garantiert werden.*

2. ÜBERPRÜFEN DER VENTILE

Ein Ventil besteht aus dem fest mit dem Innenschlauch





verschweißten Fassungsring **(1)** und einem aufschraubbaren Gehäuse **(2)** mit aufschraubbarem Schutzdeckel **(3)**.

Zum Aufpumpen muss das Gehäuse mit dem Fassungsring fest verschraubt sein **(4)**. Das Rückstoßventil im Gehäuse verhindert ein Wideraustreten der Luft. Um das Eindringen von Schmutz zu verhindern, wird der Schutzdeckel nach vollständigem Befüllen auf das Gehäuse geschraubt. Zum Luftablassen wird einfach das Gehäuse aus dem Fassungsring ausgeschraubt.



ACHTUNG: *Im Dachbereich jeder Säule befindet sich ein rotes Überdruckventil **(5)**, das sich automatisch öffnet, sobald die Säule den maximalen Druck erreicht hat.*



Jedes Überdruckventil sollte vor dem Aufpumpen auf Funktion überprüft werden. Dazu schrauben Sie das Gehäuse aus der Fassung und überprüfen ob sich die Feder eindrücken lässt.



HINWEIS: *Sand oder Schmutz können Feder und Ventil verklemmen, sodass die korrekte Funktionsweise eingeschränkt werden könnte.*

Aufpumpen mit der Handpumpe

Die standardmäßig mitgelieferte Handpumpe ist mit verschiedenen Ventilhülsen und einem Luftschlauch ausgerüstet. Der Schlauch sollte nicht geknickt oder gepresst werden, um Undichtigkeiten oder Brüche zu vermeiden!



ACHTUNG: *Beachten Sie die Beschriftung an der Schlauchanschlussstelle:*

Inflate = Aufblasen | Deflate = Abpumpen

**erhältlich in 120V und 230V.*

Aufpumpen mit der Elektropumpe Bravo OV10* und Bravo 2000*

Schrauben Sie den mitgelieferten Schlauch mit dem Gewinde an die richtige Öffnung der Pumpe.



ACHTUNG: *Beachten Sie dabei auf die Beschriftungen an der Pumpe:*

IN = Aufblasen | OUT = Abpumpen

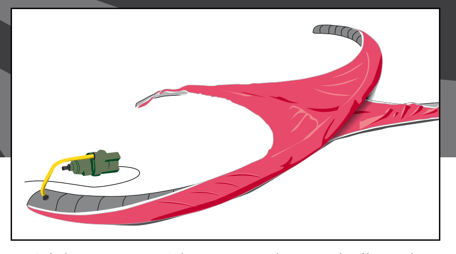
Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Beachten Sie, dass die Bravo 2000 einen Booster besitzt, der per Schalter zugeschaltet werden kann. Bitte beachten Sie auch die beigefügten Hinweise der Bravo OV10 und Bravo 2000.

Aufpumpen mit der Bravo Turbo Max für 12V Autobatterie

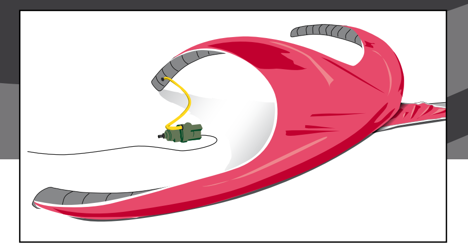
Die Bravo Turbo Max kann an einer 12V Autobatterie angeschlossen werden. Dabei ist eine vollständige Entladung des Akkus möglich. Bitte beachten Sie auch die beigelegte Bedienungsanweisungen der Bravo Turbo Max.

Verbinden Sie die Kabelklemmen mit den entsprechenden Polen des Akkus (rot = +, schwarz = -) und stellen Sie den Druckregler auf 3 PSI/ 220 mbar.

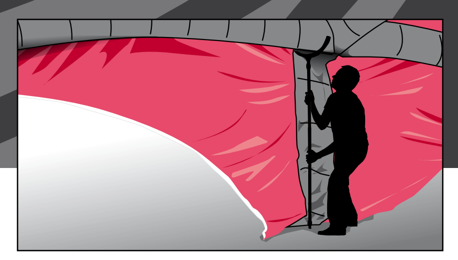




Schritt 4: Pumpen Sie zuerst zwei gegenüberliegende Säulen zu einem 180° Halbkreis auf.



Schritt 5: Als nächstes pumpen Sie die oben liegende Säule auf.



Schritt 6: Verwenden Sie die Aufbaustütze um das 8x8 X-GLOO anzuheben.

3. AUFPUMPEN

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der richtige Adapter passend zum Ventil am Ende des Pumpenschlauches steckt.

Schritt 2: Verbinden Sie ein Schlauchende mit der Pumpe und das andere Ende, an dem der Adapter steckt, mit dem schwarzen Ventil einer X-GLOO Säule.

Schritt 3: Starten Sie nun die Pumpe, indem Sie den Schalter auf ON umschalten.

Schritt 4: Pumpen Sie zuerst zwei gegenüberliegende Säulen zu einem 180° Halbkreis auf.

Schritt 5: Als nächstes pumpen Sie die oben liegende Säule auf. Diese Säule richtet sich dann nach oben aus.

Schritt 6: Nun wird die zuletzt verbliebene Säule aufgepumpt. Beim 8x8 Zelt ist es empfehlenswert mit zwei Personen zu arbeiten. Eine Person hebt das Dachkreuz vom Boden ab und setzt die Gabel der Aufbaustütze an einer Säule in Dachkreuznähe an um das Zelt beim Aufrichten zu unterstützen. Eine weitere Person bedient die Pumpe und achtet darauf, dass gleichzeitig während die Säule an Druck gewinnt, die Pumpe zusammen mit der letzten Säule in die endgültige Position rutschen kann.

Schritt 7: Schließen Sie nach dem Befüllen der Säulen die Ventile.

Schritt 8: Haben Sie die Säulen ausreichend befüllt, steht das X-GLOO stabil und faltenfrei. Alle vier Säulen können nun durch manuelles Ausrichten und Geradeziehen in die endgültige Position gebracht werden. Liegen die inneren Ösen der Säulenenden mit denen der Schutzfolie übereinander, ist das Zelt optimal ausgerichtet.

AUFBAU MIT DER SCHUTZFOLIE

Befolgen Sie diese Aufbauanleitung wenn Sie unsere Schutzfolie nutzen. Sie schützt vor Verschmutzung oder Beschädigung Ihres X-GLOO während des Aufbaus.

Schritt 1: Bitte breiten Sie die Folie aus. Rollen sie das X-GLOO auf der ausgebreiteten Schutzfolie aus **(1)**.

Schritt 2: Legen Sie das Zelt mit der Dachaußenseite nach oben halbkreisförmig aus, sodass die zwei gegenüberliegenden Tubes zuerst mit Luft befüllt werden können **(2)**.

Schritt 3: Positionieren Sie die Tubeenden an den Ecken der Folie **(3)**.

Schritt 4: Entfernen Sie die Schutzfolie und befestigen Sie das Zelt wie auf den Seiten 12–14 beschriebenen Vorgehensweisen.







SEITENWÄNDE



Die Seitenwände gibt es in drei Ausführungen: als Fenster-, Tür- oder Standardwand (komplett geschlossen). Die Reißverschlüsse werden links und rechts an der Matrix eingezippt und nach oben geschlossen.



HINWEIS: *Auf Anfrage gibt es die Seitenwände auch zum Einhängen mit doppeltem Reißverschlusssystem z.B. um eine Bedruckung sowohl von innen als auch von außen sichtbar zu machen.*

1. EINHÄNGEN DER SEITENWÄNDE

An den X-GLOO Säulen beider Seiten befinden sich die Reißverschlussansätze. Verbinden Sie die Seitenwände mit der X-GLOO Matrix und schließen Sie beide Seiten bis zur Mitte nach oben.



1.1 Verschließen der Seitenwände mit dem Schließstab

Zum leichteren Öffnen und Schließen der Seitenwände enthalten X-GLOOs 5x5, 6x6 und 8x8 einen Schließstab im Lieferumfang. Der Haken des Schließstabes kann zum Auf- und Zuzehen in die Reißverschlussschlaufen eingehängt werden **(2)**.



1.2 Öffnen und Feststellen der Türwand

Die Türwand wird zunächst — wie in 1.1 beschrieben — am Reißverschluss eingezogen. Öffnen Sie nun den Reißverschluss in der Mitte der Wand und raffen Sie jeweils die Seiten zusammen. An der Türwand befinden sich zwei gegenüberliegende Fixierungshaken pro Seite. Zur Fixierung der aufgerafften Seiten müssen Sie die gegenüberliegenden Fixierungshaken Schlitz in Schlitz ineinander schieben **(3)**.

1.3 Anbringen von Klett-Bannern auf die Seitenwände

Die Seitenwände sind beim Modul X-Act mit oder ohne Klettfeld (3,0 m x 0,90 m) zur Anbringung eines digital bedruckten Klett-Banners erhältlich. Auf der Banner-Rückseite befindet sich das Gegenstück des Klettfeldes, wodurch das Banner einfach auf der Seitenwand fixiert werden kann **(4)**.







2. ENTLASTEN DER SEITENWAND-REIßVERSCHLÜSSE

Jede Seitenwand ist mit vier Sicherungsgurten und Schlaufen ausgestattet (zwei an jeder Seite). Diese sind auf einer Höhe von ca. 20 cm und 100 cm angebracht. Sicherungsgurte auf Höhe von 20 cm dienen der Reißverschlussentlastung. Sicherungsgurte auf Höhe von 100 cm verhindern das weitere Öffnen des beidseitig geöffneten Reißverschlusses, um die Wände abzuklappen. *(siehe auch 2.2)*

2.1 Einschlaufen der Sicherungsgurte

Ziehen Sie das Gurtband der Seitenwand durch die Schlaufen, die sich an der Außenseite der Säulen befinden. Sichern Sie die Seitenwand durch Straffen der Sicherungsschlaufen **(1)**.

HINWEIS: *Achten Sie darauf, die Gurtbänder nicht zu stark zu spannen, da es sonst zu Zugfalten auf der Seitenwand kommen kann* **(2)**.

2.2 Abklappen der Seitenwände zur halbe Seitenwand (3)

Schritt 1: Öffnen Sie die Reißverschlüsse gleichmäßig nach rechts und links bis auf die Höhe der Gurtbänder **(4)**.

Schritt 2: Verschließen Sie die Sicherungsschlaufen, um die Reißverschlüsse zu entlasten. Andernfalls könnten diese durch Belastung (z.B. Wind oder menschliches Einwirken) Schaden nehmen / selbsttätig weiter öffnen.

VERANKERUNG



Damit das X-GLOO nicht verschoben werden kann, sollte es fixiert werden. Auf Anfrage erhalten Sie unterschiedliches Befestigungsmaterial.

ACHTUNG: *Für Ihre spezifischen Ansprüche könnte dies jedoch nicht ausreichen!*

Für ein optimales Abspannergebnis des X-GLOOs sollten vor der Befestigung alle Seitenwände (soweit vorhanden) eingesetzt und mit den Sicherungsgurten gesichert sein.

VERANKERN MIT WASSERBALLASTIERUNGEN

Ein Set Wasserballastierungen besteht aus acht Teilen in zwei verschiedenen Größen – vier kleine für die Innenseite und vier große für die Außenseite. In der Hülle befindet sich ein Innenschlauch, der mit Wasser zu befüllen ist. Zur Befüllung wird ein Schlauchset mit verschiedenen Adaptern mitgeliefert.

Schritt 1: Befestigen Sie das Schlauchset mit dem passenden Adapter am Wasserhahn **(1)**.

Schritt 2: Öffnen Sie die Hülle der Ballastierungen und ziehen Sie die Innenschlauch so weit heraus, bis das Befüllventil zu sehen ist **(2)**.

Schritt 3: Öffnen Sie das Ventil und füllen Sie mit dem anderen Ende des Schlauches Wasser hinein.

Schritt 4: Ziehen Sie dann den Schlauch heraus, schließen das Ventil und die Hülle.

Schritt 5: Klicken Sie nun die Wasserballastierungen an die dafür vorgesehenen Clips **(3)**. Die kleineren Wasserballastierungen werden innen, die großen außen an jedem Zeltfuß angebracht. Die Unterseite ist anhand der Gummierung zu erkennen. Je nach Windlast können bereits die leichteren, innen liegenden Säcke den gewünschten Sicherungseffekt erreichen.

Schritt 6: Spannen Sie die Befestigungsschlaufen so, dass die Wasserballastierungen „am Fuß hängen“. So erreichen Sie die größte Stabilität.









VERANKERN MIT SANDBALLASTIERUNGEN

Ein Set Sandballastierungen besteht aus zwei verschiedenen Größen – vier kleine für die Innenseite und vier große für die Außenseite.

HINWEIS: *Haben Sie Wasserballastierungen bestellt, können Sie diese trotzdem mit Sand oder Kies befüllen, indem Sie nur die Wasserblase (Innenschlauch) aus der Hülle herausnehmen* ***(1)****.*

Schritt 1: Füllen Sie zunächst die Sandballastierungen mit Sand, Kies oder Splitt (kein Wasser einfüllen, die Sandballastierungen sind nicht wasserdicht) **(2)**.

Schritt 2: Klicken Sie nun die Sandballastierungen an die dafür vorgesehenen Clips. Die kleineren Sandballastierungen werden innen, die großen außen an jedem Zeltfuß angebracht. Die Unterseite ist anhand der Gummierung zu erkennen. Je nach Windlast können bereits die leichteren, innen liegenden Säcke den gewünschten Sicherungseffekt erreichen **(3)**.

Schritt 3: Spannen Sie die Befestigungsschlaufen so, dass die Sandballastierungen „am Fuß hängen". So erreichen Sie die größte Stabilität.



VERANKERUNG

VERANKERN MIT ERDNÄGELN

Das Befestigungsset besteht aus: Abspannleinen (Abspanngurte für X-GLOO 8x8), Leinenspanner, Erdnagelheber (nur X-GLOO 8x8), und ein Erdnägel Set verpackt in der Heringstasche.

ERDNÄGEL SET 2013: FÜR X-GLOO 4X4, 5X5 UND 6X6
solange der Vorrat reicht

ERDNÄGEL	MENGE	VERWENDUNG
230 mm Stahlhering	20 St.	Wände
300 mm Dreikanthering	10 St.	Tube innen + Abspannleinen
400 mm Spiralhering	4 St.	Tube außen

ERDNÄGEL SET 1: FÜR X-GLOO 4X4

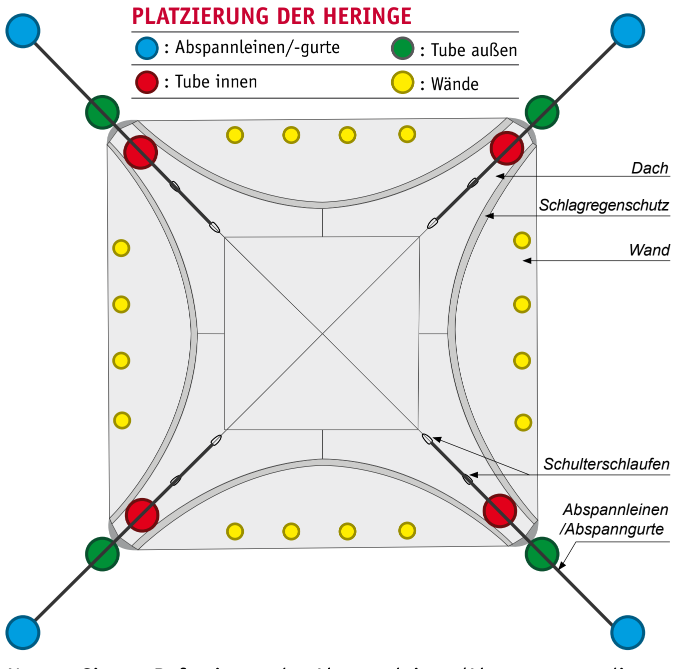
ERDNÄGEL	MENGE	VERWENDUNG
300 mm Länge	24 St.	Tube innen + Abspannleinen + Wände
500 mm Länge	4 St.	Tube außen

ERDNÄGEL SET 2: FÜR X-GLOO 5X5 UND 6X6

ERDNÄGEL	MENGE	VERWENDUNG
300 mm Länge	20 St.	Wände + Tube innen oder Abspannleinen
500 mm Länge	8 St.	Tube außen + Tube innen oder Abspannleinen

ERDNÄGEL SET 3: FÜR X-GLOO 8X8

ERDNÄGEL	MENGE	VERWENDUNG
300 mm Länge	16 St.	Wände
500 mm Länge; 14 mm Durchmesser	4 St.	Abspanngurte oder Wände
500 mm Länge; 19 mm Durchmesser	8 St.	Tube innen + Abspanngurte
800 mm Länge	4 St.	Tube außen



Nutzen Sie zur Befestigung der Abspannleinen/Abspanngurte die am Zelt dafür vorgesehenen Schulterschlaufen und spannen Sie das Zelt ca. 2 Meter von der Säulenbasis entsprechend mit den Leinenspannern ab **(1)**.

Mit dem Erdnagelheber können z.B. festgefrorene Heringe einfach aus dem Untergrund ausgehebelt werden.



ELEMENTE

TRENNWAND

Die Trennwand dient der Abtrennung eines Innenbereiches, z.B. als Lagerraum, Garderobe oder Umkleide. Eine Trennwand kann an allen vier Seiten des X-GLOOs eingesetzt werden **(1)**.

Einhängen der Trennwand

Oberhalb der Eingangsbögen sind innen liegend am Dach pro Seite zwei Clips angebracht. Verbinden Sie die Clips der Trennwand mit dem passenden Gegenstück unter dem Zeltdach. Es werden jeweils die Clips der gegenüberliegenden Seite des X-GLOOs genutzt. Am unteren Saum der Trennwand sind in der Verstärkung Metallösen eingenäht. Nutzen Sie diese zur Fixierung der Trennwand mittels Heringen. Für die Befestigung auf hartem Untergrund befinden sich an den unteren Enden der Trennwand auf beiden Seiten und in der Mitte Clips, an denen Sie gegebenenfalls die Standard X-GLOO Ballastierungen einhängen können.

⚠ ***HINWEIS:*** *Zum sauberen Aufspannen der Trennwand ist am unteren Saum ein Kanal eingearbeitet, in den Stangen o.ä. eingesteckt werden können.*



VERBINDUNG

Mit Verbindungselementen ist der Zusammenschluss zweier oder mehrerer X-GLOOs möglich. Sie verbinden alle Größen mit- und untereinander **(2)**. Die Reißverschlüsse zum Einhängen von Wänden dienen auch dem Einhängen von Verbindungselementen oder Vordächern.



VORDACH UND VORDACH-BANNER

Mit Hilfe des Vordachs lässt sich die überdachte Fläche des X-GLOOs vergrößern. Es wird mit Hilfe des Reißverschlusses mit der Matrix verbunden **(3)**. Erst im Anschluss werden Frontbogen und Mittelstrebe aufgeblasen. Das Ende der Mittelstrebe wird per Klett mit dem Dachkreuz verbunden.

 ***HINWEIS:*** *Die jeweiligen Überdruckventile öffnen sich automatisch, sobald der Maximaldruck erreicht ist.*

Zum Schluss, zippen Sie bitte den Vordach-Banner (wenn gewünscht) in den Reißverschluss am oberen Teil des Frontbogen ein.



ABBAU / REINIGUNG

ABBAU

Bevor Sie die Luft aus den Säulen lassen, stellen Sie sicher, dass alle Heringe gezogen und alle Abspannungen gelöst sind.

Schritt 1: Trennen Sie zunächst alle Elemente (z.B. Seitenwände, Vordach, Trennwand), die am X-GLOO befestigt sind heraus.

Schritt 2: Öffnen Sie anschließend die Ventile an jeder Säule **(1)**, indem Sie das gesamte Ventilgehäuse aus der Fassung schrauben. Die Luft entweicht in wenigen Minuten vollständig.

Schritt 3: Drehen Sie anschließend das X-GLOO auf links, so dass die Naht der zentralen Dachschlaufe außen liegt **(2)**.

Schritt 4: Legen Sie die Säulen mit nach oben zeigenden Ventilen übereinander. Das Dach sollte in großen Falten nach außen gezogen werden **(3)**.

Schritt 5: Legen Sie nach kurzem Warten die Säulen übereinander und rollen Sie das X-GLOO vom Dachkreuz her auf **(4)**.

Schritt 6: Nun lässt sich das X-GLOO leicht im Rucksack oder im Trolley verstauen. Die Wände können zusätzlich in der mitgelieferten Seitenwandtasche geschützt verpackt werden.





REINIGUNG

Reinigen Sie Ihr X-GLOO bei Verschmutzung zunächst trocken. Wir empfehlen weiche Bürsten oder ein Microfasertuch. Bei Flecken verwenden Sie bitte herkömmliche Seife, der Sie ausreichend Wasser beifügen.

 ***ACHTUNG:*** *Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Waschmittel, Dampfstrahler oder Benzin! Dies zerstört das Gewebe.*

Das X-GLOO sollte mindestens einmal jährlich von einer fachkundigen Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Dazu sollte das X-GLOO auf 0,2 bar aufgeblasen werden, um dann alle drucktragenden Teile auf Risse, Einstiche, Ablösungen, Hitze- oder Chemikalienschäden zu überprüfen.

 ***Alle Funktionen, Wartungen und etwaigen Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!***



REPARATUR

Alle Funktionen, Wartungen und etwaige Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

REPARIEREN DES INNENSCHLAUCHS

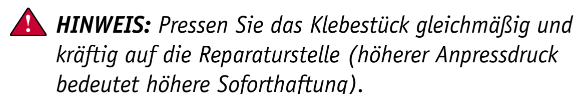
Das **Hochleistungs-Reparatur-Klebeband** (70 x 50 mm) ist perforations- und dehnungsbeständig und ist speziell für die Reparatur von Rissen und Löchern am Innenschlauch vorgesehen.

- Hohe Klebekraft garantiert Dichtheit
- Beständig gegen UV-Strahlung
- Leicht auszuschneiden
- Beständig gegen Feuchtigkeit, Sand, Salz, Wind, hohe Temperaturen

Schritt 1: Reinigen Sie die zu beklebende Oberfläche von Schmutz, Ölen und Fetten. Verwenden Sie dazu das beiliegende Reinigungstuch **(1)**.

Schritt 2: Schneiden Sie das Klebeband auf die passende Größe zu und ziehen Sie das Schutzpapier vorsichtig ab! Achten Sie dabei darauf, die Klebefläche möglichst nicht zu berühren **(2)**.

Schritt 3: Drücken Sie das Klebestück auf die Reparaturstelle auf und achten Sie dabei auf ausreichende Überlappungen. Bei größeren Rissen oder Löchern werden mindestens 50 mm empfohlen.



HINWEIS: *Pressen Sie das Klebestück gleichmäßig und kräftig auf die Reparaturstelle (höherer Anpressdruck bedeutet höhere Soforthaftung).*

Schritt 4: Lassen Sie den Klebestreifen einige Minuten antrocknen **(3)**.

AUSTAUSCHEN DER SCHUTZSOHLE

An allen vier Füßen des X-GLOOs und den Säulen des Vordaches sind mittels Klettstreifen Schutzsohlen angebracht **(4)**. Zum Austauschen werden diese einfach abgezogen und neue angebracht **(5)**.

AUSTAUSCHEN VOM VENTILGEHÄUSE / ÜBERDRUCKVENTIL

Ein Ventil besteht aus dem Fassungsring, welcher fest mit dem Bladder verschweißt ist und dem einschraubbarem Gehäuse mit aufschraubbarem Schutzdeckel **(6)**. Zum Austauschen wird der Sicherungsring abgezogen und das Gehäuse ausgeschraubt.





Hochleistungs-Reparatur-Klebeband











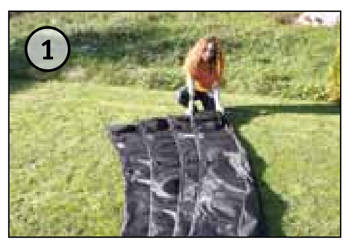




REPARATUR

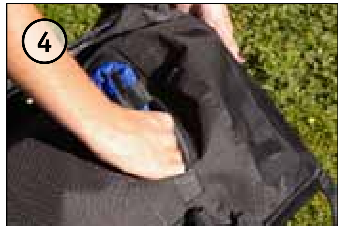
Alle Funktionen, Wartungen und etwaige Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

INNENSCHLAUCHWECHSEL









Schritt 1: Legen Sie das Zelt sortiert aus.

Schritt 2: Öffnen Sie die beiden Klettverschlüsse ganz unten an der Säule.

Schritt 3: Öffnen Sie den Reißverschluss im unteren Säulenbereich.

Schritt 4: Ziehen Sie den Entlastungssack aus der Säule heraus.

Schritt 5: Öffnen Sie die drei frontseitigen Klettverschlüsse am Entlastungssack.

Schritt 7: Schlaufen Sie die seitlichen Klettstreifen aus den Ösen raus.

Schritt 6: Öffnen Sie die beiden seitlichen Klettverschlüsse am Entlastungssack.

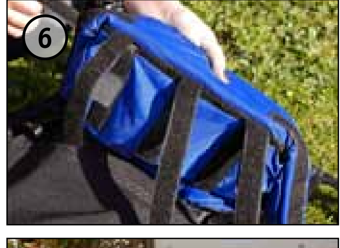
Schritt 8: Öffnen Sie den Entlastungssack komplett.

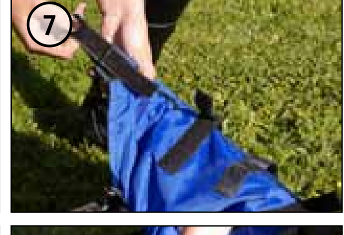
Schritt 9: Öffnen Sie die 3 Klettverschlüsse zur unteren Bladder-befestigung im Entlastungssack.

Schritt 10: Öffnen Sie den Entlastungssack in gleicher Weise oben am Zelt.

Schritt 11: Schrauben Sie alle Ventile ab und entfernen Sie diese komplett durch Abziehen des Sicherungsringes.



















Schritt 12: Drücken Sie den verbleibenden Fassungsring des Ventils in das Säuleninnere (Ventil ist innen mit Klett gesichert).

Schritt 13: Ziehen Sie den nun befreiten Innenschlauch aus der Säule heraus.

Schritt 14: Legen Sie den Ersatzinnenschlauch seitenrichtig bereit (auf Ventilposition achten).

Schritt 15: Setzen Sie den Ersatzinnenschlauch einzugsbereit an den oberen Entlastungssack.

Schritt 16: Fädeln Sie nun die komplette Säule von unten auf den Arm auf.

Schritt 17: Greifen Sie den bereit gelegten Ersatzinnenschlauch durch die obere Säulenöffnung.

Schritt 18: Ziehen Sie den Ersatzinnenschlauch vorsichtig in die Säule ein.

ACHTUNG: *Bitte achten Sie darauf, dass sich der Ersatzinnenschlauch beim Einziehen nicht verdreht. Eine zweite Person ist hier sehr hilfreich.*

Schritt 19: Ziehen Sie den Ersatzinnenschlauch komplett mit etwas Überstand an den beiden Säulenenden ein.

Schritt 20: Drücken Sie den Fassungsring des Ersatzschlauchs von innen in die Öffnungen der Säulen ein und kletten es fest. Achten Sie darauf, dass kein Schlauchmaterial zwischen den Klettring der Ventile gelangt und eingeklemmt wird.

REPARATUR

Alle Funktionen, Wartungen und etwaige Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

Schritt 21: Bringen Sie die Sicherungsringe der Ventile wieder an und schrauben Sie die Ventile ein.

Schritt 22: Schließen Sie die drei Klettverschlüsse zur unteren Schlauchbefestigung im Entlastungssack. Ob oben oder unten an der Säule begonnen wird, spielt keine Rolle.

Schritt 23: Schlagen Sie nun nacheinander das Schlauchende mit dem Entlastungssack um und fixieren Sie das eingerollte Material jeweils mit dem dafür vorgesehene Klettstreifen.

Schritt 24: Achten Sie darauf, dass sich das eingeschlagene Material nicht öffnet, bevor alle weiteren Klettverschlüsse geschlossen sind.

Schritt 25: Schlaufen Sie die seitlichen Klettstreifen in alle drei Ösen ein.

Schritt 26: Schließen Sie die frontseitigen Klettverschlüsse am Entlastungssack.

Schritt 27: Drücken Sie den fertig verschlossenen Entlastungssack in die Säule zurück.

Schritt 28: Fädeln Sie die beiden Klettstreifen zur Fixierung des Entlastungssacks in der Säulen-Endposition aus der Säule durch die beiden Öffnungen aus. Schließen Sie diese dann nach kräftigem Anziehen.

Schritt 29: Schließen Sie den Reißverschluss im unteren Säulenbereich.

Schritt 30: Schließen Sie den Entlastungssack in der gleichen Weise am verbleibenden Säulenende.



X-RELAX



AUFPUMPEN

Kern des X-Relax ist ein zylindrischer Luftkörper, ähnlich der Säulenkonstruktion beim X-GLOO.

Schritt 1: Auslegen.

Schritt 2: Aufklappen des Ventilschutzes und **(1)** öffnen des Ventils **(2)**.

Schritt 3: Mit Luft befüllen – fertig.

AUSTAUSCHBARE AUßENHÜLLE

Das X-Relax Design ermöglicht eine kostengünstige Erneuerung der Außenhülle und damit die Möglichkeit, das Design des X-Relax zu ändern. Der innere Kern bleibt bestehen.

Höhe .... **ca. 60 cm**
Durchmesser .... **ca. 42 cm**
Gewicht .... **2,5 kg**

Aufbau mit Handpumpe ... **1 min**
Betriebsdruck .... **0,2 bar/3 PSI**

